

1 Monat und 8 Tage im heil. Geſtande zu leben. Sie hinterläßt einen tief betrübten Vatten, mit drei kleinen Kindern, Vater und Mutter, 1 Bruder und 1 Schwefter, die ihren frühen Tod beweinen. Der Gedanke, daß erſt vor 6½ Monate die erſte Gattin hier ins Grab gelegt worden iſt, und nun ihre Schwefter neben ihr gebettet wurde, beweget die zahlreichen Zuhörer zu vielen Thänen und innigem Mitgefühl. Leichentext: Off. Joh. 14, 18. J. Meger.

**Grimm.**—Schwefter Chriſtina Grimm, eine geborne Richter, ſtarb im Frieden am Sonntag den 10. Novbr. 1889, in Baden, Ont., im Alter von 67 Jahren. Sie war gebürtig aus Sachſen Altenburg bei Leipzig, Deutſchland und kam im Jahre 1848 in dieſes Land. Vor einer Reihe von Jahren kam ſie unter der Arbeit von Br. J. Umbach zur Bekehrung und war ſeitdem ein Mitglied unſerer Kirche. Ihre Krankheit, woran ſie etwa 5 Monate zu leiden hatte, war innerlicher Krebs. Sie hat während ihres Krankleins viel gebetet und Wort überſchüttete ſie auch oft mit ihrem heiligen Geiſt, ſo daß ſie nach ihrer eigenen Aeußerung getroßt und freudig auf ihr Ende warten konnte. Auch erhielt ſie gute Pflege, bis ein ſanfter Tod ſie erlöste. Sie hinterläßt noch zwei Brüder. Der heiligen Miſſionsſache gedachte ſie noch in ihrem letzten Willen mit einer ſchönen kleinen Gabe.

**D. Krebs.**  
 „Auch.—Unſer lieber Bruder John Kay weilt nicht mehr unter uns. Er entſchied ſich im Jänner zu Amnida, Waterloo Co., Ont., den 14. October 1889, im Alter von 55 Jahren, 10 Monaten und 7 Tagen Seine Krankheit, an welcher er 10 Tage zu leiden hatte, war Magen- und Unterleibsleiden. Auf ſeinem Krankenbette war er geduldig und gottergeben. Im Jahr 1855 verheiratete er ſich mit der ſehr trauernden Wittwe Calome eine geborne Hauff, und lebte beinahe 35 Jahre in glücklicher Ehe mit derſelben. Vor 39 Jahren bekehrte er ſich zu Gott und ſuchte ſeitdem ſich in der Kirche nützlich zu machen. Er begleitete Jährlang die verſchiedenen Aemter in der Kirche und bewährte ſich als treues Mitglied bis an ſein Ende. Auch begleitete er ſeit einigen Jahren das Amt eines Nevee in Elmira. Eingedenk des Spruches: „Wohlthaten und gutthaten vergeſſet nicht.“ hat er in ſeinem Teſtament die verſchiedenen Wohlthätigkeitsanſtalten auch nicht vergeſſen. Bruder Kay hinterläßt eine tief betrübte Wittwe, 5 Söhne, 3 Töchter, 5 Enkel, 3 Geſchwifſer, welche ſein allzufrühes Hinſcheiden empfinden; 2 Kinder gingen ihm in die ewige Heimath voran. Ohne Zweifel fühlen wir alle, daß wir an dem Verſtorbenen einen liebenden Vatten und Vater, einen geachteten Bruder in Chriſto und einen Freund und Wohlwünſcher von Elmira verloren haben. Die zahlreiche Leichbegleitung bewies das aufs beſte. Möge der Herr unſer Gott die Hinterbliebenen Inverwandten tröſten mit ſeiner Gnade. D. Poppel, M. L. King, E. M. Knichel, A. L. Rauch und 2 Schreiber die ſie amtierten. W. R. Haiff.

**Maſaruſi.**  
 Ich bin daheim.  
 Mich jagt dem Vatehause, dem Vaterherben  
 dort aus der Welt verirrten Gebrause zu  
 ſüßen Himmeldruh.  
 Mit vielen Wünſchen bin ich ausgegangen.  
 Heim kehre ich mit beſcheidenem Verlangen;  
 Erfüllt iſt nun des Herzens Hoffnungskeim,  
 Ich bin daheim.  
 G. J. S.

**Verbreitet  
 — den —  
 Evangeliums-Bote!**

**Gebrüder Pequegnat**

offertieren für's laufende Jahr große Vorteile im Groß- und Klein-Vertrieb. Unter anderem können wir Ihnen die amerikanische und Schweizer Taschenrechner, auch in Familien, Schulfächern und Schulen, anbieten. Unsere Garantien. Reparaturen prompt und billig ausgeführt. Kommt und überzeugen Sie ſelbſt. Pantentſchläger's Block, Berlin, und Central Block, Waterloo.

**J. L. Weidmann,  
 — Händler in —  
 Büchern!**

**Schreibmaterialien, Medicinen, uſw.**  
 — auch —  
**Auſteller von Gehirnschilzweifen.**  
 Ich möchte hiermit meinen Dank ausſprechen für die liberalen und allgemeine Unterſtützung in den vergangenen 17 Jahren, auch weiter bekannt machen, daß ich die Canadiſche Agentur der Evangelischen Gemeinſchaft zu Cleveland, Ohio, nicht länger zu behalten gedenke. An den Büchern, die ich noch an Hand habe, wird den Bedingern ein extra Rabatt erlaſſen.

**Post-Office,  
 St. Jacobs, Waterloo Co., Ont.**

**Die Granthematische Heilmethode.**

(auch Baunſcheitblödmus genannt.)  
**Sichere Hülf für alle Krankheiten.**  
 Sowohl bei frischen Entzündungen als bei alten (chroniſchen) Leiden, die allen Medicinen und Säulen Trost geboten haben, kann man dieſe Heilmittel als letzten Rettungs-Anker mit Zuverſicht anwenden. Tausende von Kranken, die von den Ärzten aufgegeben wurden, haben durch die Anwendung derſelben ihr Leben gerettet, und völlige Geſundheit wieder erlangt. — Mittelnahmen über die unverborenen Curen dieſer heilbringenden Heilmethode, ſowie die nöthige Anleitung zur Selbſtbehandlung aller Krankheiten, findet man in meinem Lehrbuche (10te Auflage, 320 Seiten ſart., nieberegelt).  
 27 Eräußernde Circulars werden portofreit zugelandt.  
**John Linden,**  
 Spezial-Arzt der Granthematiſchen Heilmethode,  
 Letter Drucker W. Cleveland, Ohio  
 Office, 391 Superior Str., Cde Bond.  
 Wohnung, 948 Prospect Straße.  
 Man hüte ſich vor Fäliſchungen und falſcher Prophezen.

Rev. J. A. Schmitt, Moſfeld, Ont., hat meine Heilmittel zum Verkaufe an Hand.

**Buchbinder.**

**Karl Schmidt,** jezt bei Hrn. S. Silling an Rungſt. Berlin, Ont. Alle in ſich noch einſchlagenden Arbeiten werden geſchmackvoll, gut und billig hergeſtellt.

**SIMON YOST,**

Händler in  
**Groceries, Töpfer- und Glaswaaren.**

Beſte Waaren für möglichſt niedrige Preiſen in allen Theilen des Geſchäfts.  
**Apfel, Birnen, Wein-Trauben, Moosbeeren, ſüße Kartoffeln, Zellen, Orangen, Limonen**  
 und allerlei eingemachtes Obst auf Hand.  
 Spricht vor und laßt eure Beſtellungen und ſie werden prompt beſorgt.  
 Telephone Verbindung  
**Simon Yost, Neben der Post Office, = = = = Berlin, Ontario.**

**Pianos! Orgeln!**

**Dominion Pianos, Mendelsohn Pianos.**

„Dieses iſt ein Zeugniss des J. M. S. 1889, in welcher dieſenigen, die um der Zeit in Erfindungen und Verbesserungen fortſchreiten, den erſten Rang einnehmen vor älteren und langſameren Unternehmungen. Die Mendelsohn Piano Co. liefert einen glänzenden Beweis von dieſer Ausſage.“—Globe, Toronto.

**Dominion Orgeln!**  
**C. J. ARTHUR & CO., BERLIN, Ont.**

**Photographien.**

Willſt du ein gutes Bild?  
 Willſt du ein No. 1 Bild?  
 Willſt du ein Bild, das nicht übertroffen wird?

Gehe, wie Jederman thut, nach der

**Waterloo Gallerie,**

wo Bilder aller Größe genommen werden:  
**Gemälde, Cards, Cabinets, 8x108 und Lebensgröße,**  
 mit meinem neuen Instantaneous Instrument. Eltern, bringet eure Babies — Kinder, bringet eure Eltern Bild — Jünglinge und Jungfrauen, laßt euch gegenſeitig abnehmen. Bilder copiert und vergrößert.  
 Bienen - Partien, Häuser und Thiere eine Spezialität. — Bilder-Rahmen verfertigt.  
**G. W. Edwards.**

**Seht in den**

**Großen Kaufladen an**

**der Ecke zu**

**Bridger & Diebel**

— für eure —

**Waren, Groceries,**

**Büchereien, u. ſ. w.,**

Indem er das Hauptquartier iſt für die beſten Waaren zu den niedrigſten Preiſen im County.

**Bridger & Diebel,**

No. 1, Commercial Block, Waterloo.